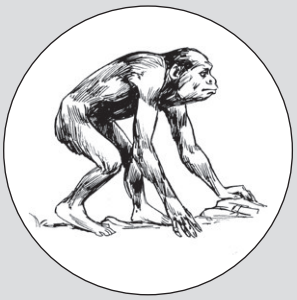
Die Entwicklung des Menschen

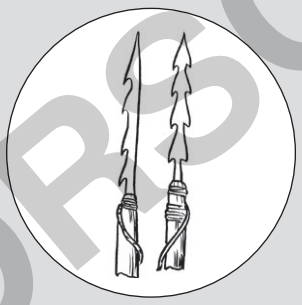
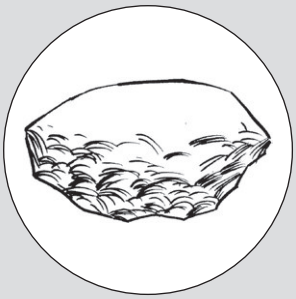
Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
Vormensch (*Australopithecus*)		Lebte vor 4,2 bis 2 Mio. Jahren in Ost- und Südafrika.	Er war ein Allesfresser und ist die älteste menschenähnliche Art.
Aufrechter Mensch (*Homo erectus*)		Lebte vor 1,8 bis 1,3 Mio. Jahren.	Er lebte bereits am Boden und nutzte einfache Werkzeuge (z. B. Faustkeil). Er machte Feuer nutzbar.
Neandertaler (*Homo neanderthalensis*)		Lebte vor 130 000 bis 30 000 Jahren in Europa und Vorderasien.	Er war ein sehr guter Jäger. Sein auffälligstes Merkmal ist die ausgeprägte Stirnpartie.
Frühmensch (*Homo sapiens*)		Lebte vor 300 000 Jahren in Afrika, Asien und Europa.	Er wurde vom Sammler langsam zum Jäger und fertigte verschiedene Werkzeuge an.
Jetztmensch (*Homo sapiens sapiens*)		Lebt seit ca. 40 000 Jahren auf der ganzen Welt.	Er entwickelte eine komplexe Sprache und stellte Kleidung her.

VORSCHAU

kob Mohn: Speeddating im Geschichtsunterricht 5–7
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Werkzeuge und Waffen

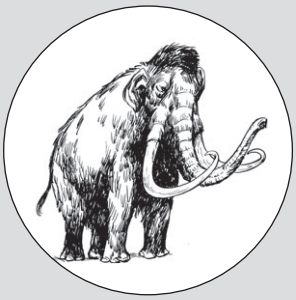
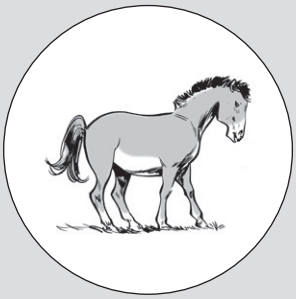
Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
Faustkeil		Ein zweiseitig bearbeiteter Stein mit abgerundetem Kopf	Er konnte für verschiedene Arbeiten verwendet werden, z. B. zum Hacken, Schlagen oder Schneiden.
Bohrer		Ein beidseitig angespitzter Knochen oder Stein	Er wurde zum Bohren von Löchern oder Einkerbungen verwendet.
Harpune		Ein spitzes Stück Holz oder Knochen mit Widerhaken	Sie wurde zum Jagen von Kleintieren oder Fischen verwendet. Dank der Widerhaken blieb sie in der Beute stecken.
Nähnadel		Ein dünner, angespitzter Knochen oder ein Stück Holz mit einem Loch	Mithilfe dieses Werkzeuges konnte Kleidung hergestellt oder Wunden verschlossen werden.
Schaber		Ein flacher Stein mit einer scharfen Kante	Mit diesem Werkzeug konnte Holz bearbeitet oder Fell und Leder von Fleischresten befreit werden.

VORSCHAU

kob Mohn: Speeddating im Geschichtsunterricht 5–7
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Tiere der Steinzeit

Begriff	Visualisierung	Erklärung 1	Erklärung 2
Mammut		Sie konnten über 3 Meter groß und bis zu 6 Tonnen schwer werden.	Eins fraß pro Tag mehr als 300 kg Gräser und Zweige.
Wollnashorn		Im Gegensatz zu seinen nackten Nachfahren hatte es dichtes, braunes Fell.	Das Horn des 2 m großen Tieres konnte bis zu 90 cm lang sein.
Höhlenbär		Der Allesfresser verbrachte seine Winterruhe in Höhlen.	Er war mit über 1,7 m größer als heutige Braun- oder Eisbären.
Wildpferd		Mit einer Schulterhöhe von ca. 120 cm war es eher ein Pony als ein Pferd.	Manche Exemplare hatten Streifen an den Beinen; ähnlich heutiger Zebras.
Riesenhirsch		Der „Riese“ ernährte sich vor allem von Gräsern, Rinden, Moosen und Buschlaub.	Das Geweih konnte einen Durchmesser von bis zu 3,7 m erreichen.

VORSCHAU

kob Mohn: Speeddating im Geschichtsunterricht 5–7
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion